



Bundesgeschäftsstelle: Verband der Soldaten der Bundeswehr e.V.(VSB)
c/o Verband der Beamten und Beschäftigten der
Bundeswehr e.V. (VBB)

Adresse: Baumschulallee 18 a
53115 Bonn

Tel.: +49 (0)228 – 978 978 67

Email: bundesgeschäftsstelle@vsb-bund.de

Programm

Schulung Soldatenbeteiligungsgesetz (SBG)

gemäß A 1472/1 Anlage 8/1 vom

02. November bis 04. November 2022 in BAD MARIENBERG

Leitung: Oberstabsfeldwebel Andreas Ehlers
Beauftragter für Beteiligungsrechte im VSB
Erreichbarkeit: Handy: 0176 / 22775677
und per Email: beteiligungsrechte@vsb-bund.de

Referenten: Tobias Ehmann (Justiziar beim Verband der Soldaten der Bundeswehr)
Oberstabsfeldwebel a.D. Axel Ringwald

Rahmenzeiten

UE	Beginn/Ende	Pausen	UE	Beginn/Ende	Pausen
1	08:00 – 08:45 Uhr		6	12:45 – 13:30 Uhr	
2	08:45 – 09:30 Uhr		7	13:30 – 14:15 Uhr	
	09:30 – 09:45 Uhr	Pause	8	14:15 – 15:00 Uhr	
3	09:45 – 10:30 Uhr			15:00 – 15:15 Uhr	Pause
4	10:30 – 11:15 Uhr		9	15:15 – 16:00 Uhr	
5	11:15 – 12:00 Uhr		10	16:00 – 16:45 Uhr	
	12:00 – 12:45 Uhr	Mittagspause			
				ab 18:00 Uhr	Abendessen

Mittwoch 5 UE, Donnerstag 10 UE, Freitag 5 UE = gesamt 20 UE

Mindestzeitansatz	Thema	Ausbildungsverfahren, didaktisch-methodische Hinweise
am Vormittag	Anreise bis 11:45 Uhr, Seminarorganisation	
1.Tag: 12.45 – 16.45 Uhr		
15 min	Begrüßung Einführung in Zielsetzung und Zweck des Seminars/Bedeutung der Beteiligungsrechte	Kurzvortrag
30 min	Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden, dabei Feststellen von Erwartungshaltung und Ausbildungsstand	evtl. Kennenlernspiel
45 min	Beteiligung als militärischer Führungsgrundsatz und Teil der Konzeption der Inneren Führung, Ziel und Zweck der soldatischen Beteiligung in der Bundeswehr	Lehrgespräch
15 min	Kaffeepause (ca 15:00 Uhr)	
90 min	Aufgaben und Pflichten der Disziplinarvorgesetzten Geschäftsführung und Rechtsstellung der VP Pflichten der VP	Lehrgespräch
45 min	Grundsätze einer vertrauensvollen Zusammenarbeit Rolle der Disziplinarvorgesetzten und der VP	Lehrgespräch, evtl. Rollenspiel
120 min	Veranstaltung geselliger Art (auf freiwilliger Basis) (Kennenlernen VP, Erfahrungsaustausch und Beantwortung offener Fragen)	

Mindest-zeitansatz	Thema	Ausbildungsverfahren, didaktisch-methodische Hinweise
2.Tag: 08.00 – 16.45 Uhr		
45 min	Allgemeine Aufgaben einer VP	Lehrgespräch
45 min	Beteiligungsformen: Anhörung, Vorschlagsrecht und Mitbestimmung	
15 min	Kaffeepause (ca 10:00 Uhr)	
135 min	<p>Beteiligungsrechte im Truppenalltag (Teil 1):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in Personalangelegenheiten, ▪ bei Gestaltung des Dienstbetriebes, ▪ bei Auszeichnungen, Bestpreisen und leistungsbezogener Besoldung, ▪ in Betreuungs- und Fürsorgeangelegenheiten und ▪ bei Maßnahmen der Berufsförderung. <p>Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Truppenalltag; dazwischen Kaffeepause</p>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit
45 min	Mittagspause (ca 12:00 Uhr)	

Mindest-zeitansatz	Thema	Ausbildungsverfahren, didaktisch-methodische Hinweise
noch 2.Tag: 08.00 – 16.45 Uhr		
120 min	Beteiligungsrechte im Truppenalltag (Teil 2): <ul style="list-style-type: none">▪ in Disziplinarangelegenheiten<ul style="list-style-type: none">• bei der Ahndung von Dienstvergehen,• bei Förmlichen Anerkennungen, bei Beschwerden.	Lehrgespräch, Gruppenarbeit
15 min	Kaffeepause (ca 15:00 Uhr)	15 min
90 min	Die Rolle der VP als Mittler: <ul style="list-style-type: none">▪ truppendienstliche Beschwerden,▪ Eingaben an den Wehrbeauftragten,▪ Disziplinarangelegenheiten und Erzieherische Maßnahmen.	Lehrgespräch
30 min	Grenzen der Beteiligung	Lehrgespräch
	Abendessen ab 18:00 Uhr	

Mindest-zeitansatz	Thema	Ausbildungsverfahren, didaktisch-methodische Hinweise
3.Tag: 08.00 – 12.00 Uhr		
90 min	Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit z. B. <ul style="list-style-type: none">▪ Militärseelsorgerin bzw. Militärseelsorger,▪ Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter und Sozialberaterin bzw. Sozialberater,▪ Truppenärztin bzw. Truppenarzt,▪ Truppenpsychologin bzw. Truppenpsychologen,▪ Personalräten des Bereichs,▪ VP der schwerbehinderten Menschen und▪ der militärischen Gleichstellungsbeauftragten oder Gleichstellungsvertrauensfrau.	Lehrgespräch, Gruppenarbeit
15 min	Kaffeepause (ca 10:00 Uhr)	
105 min	Gremien der VP und Ausschüsse mit Beteiligungsrechten	
30 min	Zusammenfassung, Beantworten von Fragen, Erfahrungsbericht, Verabschiedung, Lehrgangszeugnisse	
ab 12:00 Abreise		